

Messe lighth + building – architekturrelevante Systeme; 18. – 22. 04. 2004 Messe Frankfurt

## MITTELSTÄNDISCHE AUFZUGSBRANCHE PRÄSENTIERTE IHRE LEISTUNGSANGEBOTE

„Neu im Konzept der diesjährigen Fachmesse light + building war das Thema „Architekturrelevante Systeme.“ Die Aufzugsbranche nutzte die Chance, für das internationale Publikum von Architekten und Fachplanern, Fachbetrieben der technischen Gebäudeausrüstung, aber auch Bauherren, Investoren sowie Studenten und Berufsinteressenten einen Ausstellungsstand mit charakteristischen Produkten und Dienstleistungen zu gestalten. Das Ziel war, im Rahmen einer der großen Fachmessen ganz nahe an die Endverbraucher zu gelangen. Im Verbund mit ihren Branchenorganisationen wurde ein umfassendes „Branchenbild rund um Aufzüge“ angeboten. Unterstützt wurden diese Informationen durch ausgewählte – exemplarische – Produkte von Firmen des Verbandes für Aufzugstechnik (VFA-Interlift), wie z. B.

- moderne Kabinen der Firmen Förster und Wittur,
- zukunftsorientierte Antriebe der Firmen Ziehl-Abegg und SAD,
- ganzheitliche Steuerungssysteme mit Monitoring der Firmen NEWLift und Wittur,
- zuverlässige Notrufsysteme und elektronische Zutrittskontrollen der Firmen Bosch und Henning,
- in Aufzugsanlagen integrierte Sensorik und Überwachungssysteme der Firmen Cedes und Henning.



Stehempfang

mationen die Installation und Wirkungsweise anhand von bebilderten praktischen Lösungen zu sehen. Größeren Anklang fand zudem, sogleich einen Service-Leitfaden mitnehmen zu können.

Andererseits waren die Standbetreuer überrascht von den zahlreichen jüngeren Besuchern, die sich intensiv über die Berufe, Ausbildung und Berufsperspektiven der Branche informierten.

Eine wertvolle Ergänzung zur Standprä-



Ergänzt wurde die Ausstellung durch Exponate zu

- ganzheitlicher Aufzugs-Automation mit integral vernetzter Gebäudekommunikation der Firma Saia Burgess,
- Sicherheitssteuerungen mit hochintegrierten Systemen für technischen Brandschutz der Firma HIMA,
- induktive Energieübertragung der Firma Wampfler sowie
- konstruktive Studien und dreidimensionales Design der Firmen GBH und Peters.

Im Mittelpunkt der Präsentationen standen unterschiedlichste Aufzulösungen für Neuanlagen und Modernisierungen sowie die Präzision handwerklicher Arbeiten von

Mitgliedern der Vereinigung mittelständischer Aufzugsunternehmen (VmA) wie z. B. der Firmen Acker-Aufzüge in Karlsruhe



Forum

sentation war die Einladung zu täglichen Vorträgen über Aufzugstechnologie im nahegelegenen Forum.

Diese Vorträge – eingebunden Vorstellungen wissenschaftlicher Ergebnisse zur Elektrotechnik, Energie und Licht – hatten eine förderliche Öffentlichkeitswirkung. Sie entwickelten sich förmlich zu „Highlights.“

Bei dieser Intensität des Standgeschehens war es zwangsläufig, dass durch die

he, Aufzugsbau Dresden, Butz und Neumair in Bergkirchen-Priel, Freter-Aufzüge in Hanau, Kanzler-Aufzüge in Ulm, Leis-Aufzüge in Eppstein, Lochbühler-Aufzüge in Mannheim, Metallschneider in Salzkotten-Verlar, Niggemeier- und Leurs in Bottrop, Orbalift in Reichenbach und Schäferlift in Düsseldorf sowie fachplanerische Ingenieurleistungen der Ingenieure für Förder- und Aufzugstechnik (IAF) mit beispielhaften Aufzeichnungen aus dem Hause Japsen und Stangier

in Oberwesel.

Experten sowohl der VmA wie des VFA und dem IAF, gaben den Besuchern auf ihre Fragen Orientierungshilfen. Vielfältig waren die Fragen zu den Produkten und Dienstleistungen, insbesondere zur Instandhaltung. Die Besucher zeigten sich immer wieder überrascht von der Leistungsfähigkeit der mittelständischen Betriebe. Dabei fanden die Exponate von transparenten Kabinen mit indirekter Decken- oder Bodenbeleuchtung ebenso großes Interesse wie moderne Antriebssysteme mit ihren Einbaumöglichkeiten und den Kennwerten, sowie neuartige Steuerungssysteme mit ihrer umfangreichen Datensammlung, Datenauswertung, Datennutzung und den ergänzenden Fernwirkssystemen und die vielfältige, unauffällige Überwachungssensorik mit sensiblen Sicherheitsschaltungen.

Sehr geschätzt von den Besuchern war die Möglichkeit, nach den Produktinfor-

Kommunikationsbeziehungen neue Anregungen für Verbesserungen aufgenommen werden konnten. Diese betrafen technische Lösungen gleichermaßen wie betriebswirtschaftliche Faktoren. Rückblickend werden nun von den Organisationsleitern mit ihrem jeweiligen Klientel die Erfahrungen ausgetauscht, um die Messeerfahrungen zu weiterer Kundenorientierung zu führen.

Die mittelständische Aufzugsbranche hatte die Möglichkeit, mit neuen Ideen ihre Leistungen und Kundenorientierung zu zeigen. Sie fand bei den Besuchern eine positive Resonanz. Das Niveau der Besucher wurde von allen Standbetreuern als sehr hoch beschrieben.

Zwischenzeitlich erfolgten mehrfach Kundenrückmeldungen, bei denen die gemeinsame Präsentation der mittelständischen Aufzugsbranche als ein „guter Messeauftritt mit Erfolg“ bezeichnet wurde. Friedhelm Meermann



Beratungsgespräche



VmA-Leitfaden zur Instandhaltung und IAF-Beispiele zu Fehlern beim Aufzugsbetrieb



Blick in den Zentralbereich des Messestandes – im Vordergrund Glaspaneel mit Hintergrundtaster der Fa. Lochbühler-Aufzüge und Aufzüge der F. ORBA-Lift



Blick zum Innovationsbereich mit Präsentationen der Firmen HIMA, NEWLIFT, Wampfler und Ziehl-Abegg



Präsentation von Notruf (Fa. Bosch), elektronische Schließsysteme (Fa. Henning), universelle Kommunikation (Fa. Saia Burgess), elektronischer Aufzugswärter, Aufzugsanlagen der Fa. Kanzler-Aufzüge, minimierte Steuerung (Fa. Wittur), Aufzüge der Fa. Lochbühler-Aufzüge. Im Hintergrund Aufzüge der Firma Aufzugbau Dresden Leis und Butz & Neumair



Besucher beim Betrachten der Präsentationen des IFT der Universität Stuttgart und der Hochschule (FH) Mittweida; im Hintergrund Dipl.-Ing. Werner Böhm bei der Beratung



Dipl.-Ing. Günter Meermann (FH) in Aktion beim abendlichen Ausklang



Präsentation von Aufzügen und Antrieben mit Robert Rieder, Wolfgang Brettschneider und Rudi Becker



Blick in den Zentralbereich

#### Themen der mittelständischen Aufzugsfirmen im Forum

Fa. HIMA, T. Burkhardt:	Rauchschutzkonzeptionen für Aufzugsanlagen; Erhöhung der Sicherheit durch Sicherheitssteuerungen
IAF, H. M. Japsen	Planung von Aufzügen durch Fachplaner und Qualität von Aufzugsanlagen
VmA, F. Meermann	Aufzugsanlagen im Blickpunkt der Gebäudetechnik und Elektronische Überwachung von Aufzugsanlagen und ihr Gewerke übergreifender Nutzen